

Presse- information

Kunstverein Hannover
Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
presse@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Gesprächsreihe mit Podcast: »Fabrikanten der Wirklichkeit«

11.10.2021, 19.00 Uhr

Episode 4: »Die Zukunft schreiben. Taktische Science-Fiction«

Gesprächsreihe von Till Wittwer im Kunstverein Hannover. Dieses Mal mit Wenzel Mehnert (Medien- und Kulturwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter UdK Berlin)

Es gilt die 2G-Regel.

»Fabrikanten der Wirklichkeit« lautet der Titel einer Gesprächs- und Hörstückreihe, die der ehemalige Träger des Preis des Kunstvereins Hannover – Atelierstipendium Villa Minimo **Till Wittwer** (Auszeichnung 2018, Residenz 2019/2020) konzipiert hat; hierin untersucht er die Verflechtungen von Fiktion und Realität.

Nach dem Auftakt im Herbst 2020 lädt Till Wittwer zum vierten Gespräch am **11.10.2021 um 19.00 Uhr Wenzel Mehnert** (Medien- und Kulturwissenschaftler) ein, mit dem er über die Bedeutung von Science-Fiction für die Realität sprechen wird. Anhand verschiedener Fallbeispiele wird Till Wittwer verdeutlichen, dass Science-Fiction-Erzählungen bereits jetzt realen Einfluss auf die Wirklichkeit haben. Das US-amerikanische Militär bspw. beschäftigt Futurologen, die mögliche Zukünfte und damit einhergehende Konflikte erdenken, um die Armee für den realen Krisenfall vorzubereiten. »It sounds like science fiction, but it's not«, sagte Jeff Bezos, ehemaliger CEO von Amazon, einmal anlässlich einer Produktpräsentation und beschrieb beiläufig die Kollision erfundener Zukünfte mit der tatsächlichen Gegenwart, die längst Realität ist.

Episode 4 der »Fabrikanten der Wirklichkeit« sucht gemeinsam mit dem Medien- und Kulturwissenschaftler Wenzel Mehnert nach Antworten auf die Urheberschaft verschiedener Zukunftsvisionen und einer Definition dessen, was »taktische Science-Fiction« eigentlich sein könnte.

Für den Zutritt zur Veranstaltung ist die Einhaltung der 2G-Regel (geimpft oder genesen) erforderlich. Das Gespräch wird außerdem live via Zoom übertragen. Meeting ID: 870 7108 1689, Kenncode: 888181

Die Gespräche werden zum Ende der Reihe mit vertiefenden Recherchen, zusätzlichen Interviews und Klangelementen zu komplexen Audiostreams erweitert und auf { [HYPERLINK "http://www.fabricating.it"](http://www.fabricating.it) } veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung der Episoden geht auf der Website ein **interaktiver Player** online, der die Hörerfahrung um zusätzliche Elemente erweitert und »Fabrikanten der Wirklichkeit« zum multisensuellen Erlebnis macht. Mit jeder Episode wächst das dazugehörige **Archiv**, das ständig Raum für neue Assoziationen eröffnet. Alternativ werden die Hörstücke auch auf allen gängigen Podcast-Plattformen veröffentlicht.



Presse- information

Kunstverein Hannover
Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
presse@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de

Weitere Gespräche folgen parallel zum Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm des Kunstvereins Hannover. Wechselnde Gäste aus den Bereichen der Wissenschaft und Kunst erörtern in insgesamt sechs Veranstaltungen gemeinsam mit dem Gastgeber die Frage nach der Konstruiertheit dessen, was als »Wirklichkeit« bezeichnet wird.

Till Wittwer (*1985 in Stuttgart) studierte an der Universität der Künste in Berlin und der School of the Art Institute of Chicago und schloss sein Studium 2016 als Meisterschüler bei Hito Steyerl ab. Es folgten verschiedene Auszeichnungen, so 2016 das NaFöG Stipendium des Landes Berlin, und Ausstellungen in Deutschland und den USA. 2019 wurde Wittwers Lecture Performance »Ghosts in a Feedback Loop« in die Sammlung des Sprengel Museums Hannover aufgenommen.

Wenzel Mehnert ist Kultur- und Medienwissenschaftler und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität der Künste Berlin und der Technischen Universität Berlin. In seiner Forschung bewegt er sich an der Schnittstelle zwischen soziotechnischen Imaginären und technologischer Entwicklung. Neben der analytischen Auseinandersetzung mit Technikzukünften in unterschiedlichen Diskursen entwickelt er kreative Methoden zur Reflexion gegenwärtiger Zukünfte mit gestalterischen Mitteln aus Design und Literatur und gibt Seminare zur medialen Darstellung von Zukunftsimaginären. In seiner Doktorarbeit widmet er sich dem Subgenre von Science-Fiction, dem »Neuropunk«, und analysiert die gegenwärtigen und vergangenen Imaginären des Neurointerfaces in der Popkultur.

Wir danken für die Förderung der Gesprächsreihe



sowie für die Realisierung des Podcasts



Der Kunstverein Hannover wird institutionell gefördert durch



Presse- information

Kunstverein Hannover
Sophienstraße 2
D-30159 Hannover
T: +49(0)511.16 99 278 -12
F: +49(0)511.16 99 278 - 278
presse@kunstverein-hannover.de
www.kunstverein-hannover.de



Porträt Till Wittwer
Foto: Kunstverein Hannover



Porträt Wenzel Mehnert
Foto: Eugen Litwinow



Screenshot Videospiel »Surviving Mars«



Naval Academy Kriegs-Simulation, 1950

Pressekontakt

Leandra Busch T +49511.169927812
presse@kunstverein-hannover.de